Zwischen Kolonialcharme und Korallenriffen

REISE Die Karibikinseln Curaçao entdecken – Mit Direktflug von Corendon Airlines ab Düsseldorf

WILLEMSTAD/PR – Üppig grüne Natur, farbenfrohe Häuserfassaden und eine magisch anmutende Unterwasserwelt machen Curaçao zu einem der vielseitigsten Reiseziele in der Karibik. Die Insel befindet sich rund 65 Kilometer vor der Küste Venezuelas und liegt außerhalb der Hurrikan-Zone. Damit sind Reisen das ganze Jahr über attraktiv – gerade auch im Winter, um entspannt Sonne zu tanken, Wassersport zu treiben sowie die besondere Mischung aus niederländischen, karibischen und lateinamerikanischen Einflüssen zu genießen. Ab dem 14. Dezember 2026 fliegt Corendon Airlines erstmals dreimal pro Woche ab Düsseldorf nach Curaçao.



Die Hauptstadt Willemstad gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist bekannt für ihre charakteristische, farbenfrohe Handelskade.
BILD: CURAÇAO TOURIST BOARD



Mit mehr als 35 traumhaften Stränden und einem vielfältigen Erbe, das 55 verschiedene Kulturen umfasst ist Curaçao ein unvergleichlicher tropischer Rückzugsort in der südlichen Karibik.
BILD: CURAÇAO TOURIST BOARD



Der über 370 Meter hohe Christoffelberg bildet den höchsten Punkt Curaçaos. Er liegt im Christoffel National Park.
BILD: CURAÇAO TOURIST BOARD

Korallenriffe, Wracks und Meereshöhlen

Auf Curaçao spielt sich viel am und im Wasser ab. Die Insel gilt mit ihren über 70 Tauchspots als eines der schönsten Ziele in der Region für Schnorchler sowie Taucher. Viele Reviere sind so nah am Ufer, dass sie sich bequem vom Strand aus erreichen lassen. Zum Beispiel der Tugboat Beach in der Caracas Bay im Südosten. Der Tauch- und Schnorchelspot ist vor allem wegen des Wracks eines alten Schleppers populär, dass in etwa fünf Metern Tiefe nur wenige Schwimmzüge vom Ufer entfernt liegt; von Korallen bewachsen, ist es heute Heimat zahlreicher Meeresbewohner. Ein weiteres Highlight ist der Blue Room, eine Küstenhöhle im Westen Curaçaos. Besucher gelangen schnorchelnd durch eine niedrige Öffnung ins Innere, wo das einfallende Sonnenlicht auf das Wasser trifft und das Gewölbe in intensiven Blautönen schimmern lässt.

Bunte Fassaden und lebendige Straßen

Nahe dem historischen Zentrum der Hauptstadt Willemstad, die seit 1997 zum UNESCO-Welterbe gehört und für ihre niederländische Kolonialarchitektur bekannt ist, befindet sich das Trendviertel Pietermaai. Das ehemalige Wohngebiet ist heute eine beliebte Adresse für Boutique-Hotels, Cafés, Restaurants und Bars. Rund um die Nieuwestraat prägen pastellfarbene Häuser, kleine Galerien, inhabergeführte Geschäfte und Street-Art das Bild. Am Abend füllen sich dort die Straßen und Terrassen mit Gästen, die karibische Küche probieren, Cocktails trinken und Livemusik hören möchten.

Nationalparks, Berge und Höhlen

Außerhalb von Willemstad eröffnet sich eine abwechslungsreiche Landschaft aus Nationalparks, Höhlen und Küstenabschnitten, die sich auf kurzen Wanderungen erkunden lässt. Besonders deutlich wird die Vielfalt im Shete Boka National Park. Entlang des rund zehn Kilometer langen Ufers liegen mehrere kleine Buchten, in denen das Meer mit großer Kraft auf die Felsen trifft. Dazu gehört Boka Tabla, eine steinige Bucht mit Meeresgrotte, die über Stufen erreichbar ist. Hier prallen die Wellen gegen die Höhlenwände und lassen Wasserfontänen hoch aufspritzen. Wer anschließend den Pfaden entlang der Kalksteinklippen folgt, wird an den Aussichtspunkten mit einem weiten Blick über die Nordseite der Insel belohnt.

Im Nordwesten erstreckt sich der Christoffel National Park. Der über 370 Meter hohe Christoffelberg bildet den höchsten Punkt Curaçaos. Besonders in den frühen Morgenstunden lohnt sich der Aufstieg, da man vom Gipfel aus weite Teile Curaçaos und die Küste überblicken kann. Auf Wanderungen lassen sich Kakteen, wilde Orchideen, verschiedene Vogelarten und mit etwas Glück der seltene Curaçao-Weißwedelhirsch entdecken.

Auch die Hato Caves nördlich von Willemstad ermöglichen faszinierende Einblicke in die Naturgeschichte. Als die Kalksteinkavernen vor Millionen von Jahren entstanden, waren sie noch von Meerwasser bedeckt; sie lassen sich heute trockenen Fußes bei Führungen besichtigen. Das rund 4.900 Quadratmeter große Höhlensystem präsentiert Kalksteinformationen, Wasserbecken und kleine Wasserfälle. Ein besonderer Hingucker ist die sogenannte Madonna-Statue, eine natürliche Felsformation, deren Silhouette an die Jungfrau Maria erinnert.

Bequeme Fluganreise nonstop ab Düsseldorf

Ab dem 14. Dezember ist Curaçao noch einfacher erreichbar. Corendon Airlines fliegt während der Wintersaison jeden Montag, Donnerstag und Samstag nonstop von Düsseldorf auf die Karibikinsel. Dabei kommt ein Airbus A330-300 zum Einsatz, bei dem die Passagiere die Wahl zwischen Business Class (30 Plätze), Economy Plus (16 Plätze) und Economy Class (239 Plätze) haben. In allen Klassen sind Frühstück, Snacks sowie Wasser, Softdrinks, Kaffee und Tee inklusive. Darüber hinaus können die Gäste im Air Bistro weitere Speisen und Getränke erwerben.

Die Flüge sind im Reisebüro sowie über die Website www.corendonairlines.com buchbar.

Mehr Informationen über Curaçao unter www.curacao.com

Die magische Kraft der Fantasie

TRAUMWELTEN Jugendwettbewerb fördert kreativen Umgang mit aktuellen Themen

IM NORDWESTEN/DJD – Wie sieht eine Welt aus, in der alles möglich ist? Vielleicht gibt es dort fliegende Städte, fantastische Wesen oder Landschaften, die allen Naturgesetzen widersprechen. Vielleicht sieht sie aber auch fast genauso aus wie unsere Welt – nur ein entscheidendes Detail ist anders. Gerade Kinder und Jugendliche können in solchen Traumwelten ihrer Fantasie freien Lauf lassen, eigene Ideen entwickeln und ausprobieren, was jenseits des Alltäglichen möglich sein könnte.



Kinder wissen es: Traumwelten kennen keine Grenzen, die Fantasie trägt einen ganz weit fort.
BILD: DJD/BVR/GETTY IMAGES/DEAGREEZDJD/BVR/GETTY IMAGES/DEAGREEZ

Traumwelten: Der Fantasie freien Lauf lassen

Genau dazu lädt der 57. Internationale Jugendwettbewerb jugend creativ der Volksbanken und Raiffeisenbanken ein. Unter dem Motto „Traumwelten“ können Kinder und Jugendliche ihre Vorstellungen kreativ umsetzen und zeigen, welche Welten in ihren Köpfen entstehen. Schirmherrin der neuen Wettbewerbsrunde ist die Schauspielerin und Autorin Katja Riemann. Für sie ist Vorstellungskraft etwas, das man trainieren kann: „Die Imagination, sie kann uns retten. Sie ist immer da, verfügbar und – umsonst! Wir müssen sie üben.“ Dabei kann Fantasie mehr sein als eine Flucht aus dem Alltag. Wer sich eine andere Welt ausdenkt, stellt Gewohntes infrage, entwickelt eigene Ideen und entdeckt neue Perspektiven. Eine Traumwelt kann märchenhaft oder futuristisch, vertraut oder völlig fremd sein. Sie kann zeigen, was man sich wünscht, was man verändern würde oder wie die Welt von morgen aussehen könnte.

So können Kinder und Jugendliche mitmachen

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 sowie junge Menschen bis einschließlich 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen. Ihre Ideen können sie als Bilder oder Kurzfilme umsetzen, außerdem gibt es ein Quiz. Bilder und Quizscheine können bis zum 18. Februar 2027 bei den teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken eingereicht werden, Kurzfilme online unter www.jugendcreativ-video.de. Die Beiträge werden zunächst vor Ort sowie auf Landes- und Bundesebene bewertet. In der Kategorie Bildgestaltung werden schließlich auch die internationalen Siegerinnen und Sieger aus sechs Ländern gekürt. Weitere Informationen gibt es unter www.jugendcreativ.de.